

[Nachrichten vom 18. November: Stromausfälle, steigende Ölpreise und die Nachwirkungen des russischen Angriffs](#)

19.11.2024

Was wurde heute besprochen?

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Was wurde heute besprochen?

- Die Beseitigung der Folgen des russischen Angriffs: .* Den Stromingenieuren ist es gelungen, die Stromversorgung in den Regionen Winnyzja, Iwano-Frankiwsk, Lwiw und Riwne wiederherzustellen, wobei die Situation in der Region Odessa am schwierigsten war.
- Über die Stromausfälle: .* Am Dienstag, den 19. November, werden in der Ukraine Stromverbrauchsbeschränkungen eingeführt.
- Zum Entwurf des Staatshaushalts: .* Der Haushaltsausschuss der Werchowna Rada hat den Entwurf des Staatshaushalts für 2025 in zweiter Lesung angenommen und letzte Änderungen vorgenommen.
- Über den Schaden am Kommunikationskabel: .* Das finnische Unterwasserkommunikationskabel mit Deutschland ist unterbrochen worden, und die Untersuchung der Ursache des Ausfalls dauert an.
- Über die Ölpreise: .* Am Montag stiegen die Ölpreise nach der Eskalation der Feindseligkeiten zwischen Russland und der Ukraine am Wochenende, wurden aber durch die Sorgen um die Kraftstoffnachfrage in China unter Druck gesetzt.
- Über Ukroboronprom: .* am 18. November 2024 verkündete ein Gremium von Richtern des Obersten Anti-Korruptionsgerichts einen Schuldspruch in einem Fall von Veruntreuung von fast 3,5 Millionen Hrywnja durch zwei staatliche Unternehmen.
- Exklusiv EP .*
Wjatscheslaw Klimow, Nowa Poschta: Druck auf Unternehmen ändert Formate, hört aber nicht auf

Wjatscheslaw Klimow, Mitbegründer von Nowa Poschta, erzählt, wie sich das Unternehmen auf die Gründung einer eigenen Bank vorbereitet, warum Ukrposhta kein Konkurrent ist und wann zivile Flugzeuge in den ukrainischen Luftraum zurückkehren könnten.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 249

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.